



<https://publications.dainst.org>

**iDAI.publications**

DIGITALE PUBLIKATIONEN DES  
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Das ist eine digitale Ausgabe von / This is a digital edition of

Bülow, Gerda von – Petković, Sofija

## Vorwort

in: Bülow, Gerda von – Petković, Sofija (Hrsg.), Gamzigrad-Studien I. Ergebnisse der deutsch-serbischen Forschungen im Umfeld des Palastes Romuliana, 1–4.

DOI: <https://doi.org/10.34780/6exm-mfxc>

**Herausgebende Institution / Publisher:**  
Deutsches Archäologisches Institut

**Copyright (Digital Edition) © 2023 Deutsches Archäologisches Institut**  
Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0  
Email: [info@dainst.de](mailto:info@dainst.de) | Web: <https://www.dainst.org>

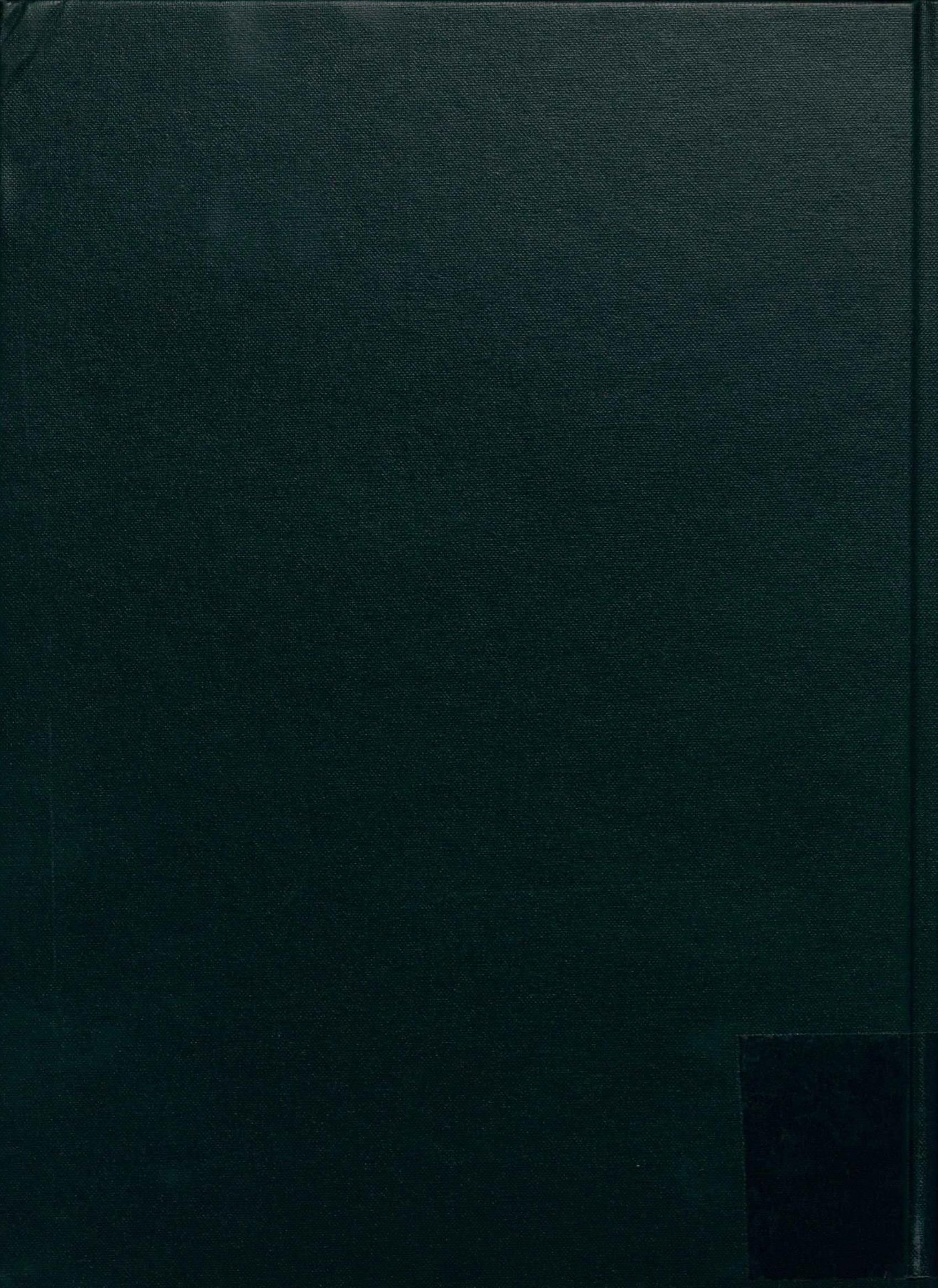
**Nutzungsbedingungen:** Mit dem Herunterladen erkennen Sie die Nutzungsbedingungen (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) von iDAI.publications an. Sofern in dem Dokument nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, gelten folgende Nutzungsbedingungen: Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich privaten Nutzerinnen / Nutzern für den eigenen wissenschaftlichen und sonstigen privaten Gebrauch gestattet. Sämtliche Texte, Bilder und sonstige Inhalte in diesem Dokument unterliegen dem Schutz des Urheberrechts gemäß dem Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Inhalte können von Ihnen nur dann genutzt und vervielfältigt werden, wenn Ihnen dies im Einzelfall durch den Rechteinhaber oder die Schrankenregelungen des Urheberrechts gestattet ist. Jede Art der Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist untersagt. Zu den Möglichkeiten einer Lizenzierung von Nutzungsrechten wenden Sie sich bitte direkt an die verantwortlichen Herausgeberinnen/Herausgeber der entsprechenden Publikationsorgane oder an die Online-Redaktion des Deutschen Archäologischen Instituts ([info@dainst.de](mailto:info@dainst.de)). Etwaige davon abweichende Lizenzbedingungen sind im Abbildungsnachweis vermerkt.

**Terms of use:** By downloading you accept the terms of use (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) of iDAI.publications. Unless otherwise stated in the document, the following terms of use are applicable: All materials including texts, articles, images and other content contained in this document are subject to the German copyright. The contents are for personal use only and may only be reproduced or made accessible to third parties if you have gained permission from the copyright owner. Any form of commercial use is expressly prohibited. When seeking the granting of licenses of use or permission to reproduce any kind of material please contact the responsible editors of the publications or contact the Deutsches Archäologisches Institut ([info@dainst.de](mailto:info@dainst.de)). Any deviating terms of use are indicated in the credits.

GERDA VON BÜLOW / SOFIJA PETKOVIĆ  
(HERAUSGEBERINNEN)

GAMZIGRAD-STUDIEN I  
ERGEBNISSE DER DEUTSCH-SERBISCHEN  
FORSCHUNGEN IM UMFELD DES  
PALASTES ROMULIANA





GERDA VON BÜLOW / SOFIJA PETKOVIĆ  
(HERAUSGEBERINNEN)

GAMZIGRAD-STUDIEN I

RÖMISCH-GERMANISCHE FORSCHUNGEN

BAND 75

RÖMISCH-GERMANISCHE KOMMISSION  
DES DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS ZU FRANKFURT A. M.

RÖMISCH-GERMANISCHE KOMMISSION  
ARCHAEOLOGICAL INSTITUTE BELGRADE

# Gamzigrad-Studien I

## Ergebnisse der deutsch-serbischen Forschungen im Umfeld des Palastes *Romuliana*

HERAUSGEGBEN VON  
GERDA VON BÜLOW UND SOFIJA PETKOVIĆ

MIT BEITRÄGEN VON  
MARIANNE BERGMANN, GERDA VON BÜLOW, SVEN CONRAD,  
GORDANA JEREMIĆ, ALEKSANDAR KAPURAN,  
NATAŠA MILADINOVIC-RADMILOVIĆ, MARK OPELT, SOFIJA PETKOVIĆ,  
STEFAN POP-LAZIĆ, ANA PREMK, CHRISTOPH RUMMEL, TIM SCHÜLER,  
BRIGITTA SCHÜTT, JANA ŠKUNDRIĆ-RUMMEL, JÁNOS TÓTH, MILOJE VASIĆ  
UND DRAGANA VULOVIĆ

REICHERT VERLAG • WIESBADEN • 2020

VIII,406 Seiten mit 313 Abbildungen, 16 Tabellen und 15 Tafeln

*Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie;  
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

© 2020 by Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts /  
Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden  
ISBN: 978-3-95490-477-8

Alle Rechte, vor allem der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.  
Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder  
Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotografie, Mikroskopie) zu vervielfältigen oder  
unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Redaktion: Hans-Ulrich Voß, Römisch-Germanische Kommission Frankfurt a. M.  
Formalredaktion: Julia Hahn, Johannes Gier, Römisch-Germanische Kommission Frankfurt a. M.  
Bildredaktion: Kristine Ruppel, Oliver Wagner, Römisch-Germanische Kommission Frankfurt a. M.  
Satz: Julia K. Koch, Preetz  
Druck: Bonifatius GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn  
Printed in Germany  
Printed on fade resistant and archival quality paper (PH 7 neutral) • tcf



**Dem Andenken an Ulrike Wulf-Rheidt (1963–2018) gewidmet.**



## Inhaltsverzeichnis

<p>VORWORT– ПРЕДГОВОР.  <i>Von Gerda von Bülow und Sofija Petković</i> ..... 1</p> <p>BAUFORSCHUNG UND ARBEITEN DES      ARCHITEKTURREFERATS IN <i>FELIX      ROMULIANA</i>-GAMZIGRAD VON 2004–2012.  <i>Von Christoph Rummel</i> ..... 5</p> <p>DAS DEUTSCH-SERBISCHE GEMEINSCHAFTS-      PROJEKT ZUR GEOPHYSIKALISCHEN      UND ARCHÄOLOGISCHEN ERKUNDUNG      DER UMGEBUNG DES PALASTES  <i>FELIX ROMULIANA</i>. CHRONIK DER      GELÄNDEARBEITEN VON 2004–2012.  <i>Von Gerda von Bülow</i> ..... 9</p> <p>GIS BASED TOPOGRAPHICAL ANALYSIS IN THE      SURROUNDINGS OF <i>FELIX ROMULIANA</i>, SERBIA.  <i>By János Tóth and Brigitta Schütt</i> ..... 17</p> <p><i>FELIX ROMULIANA</i>-GAMZIGRAD.      GEOPHYSIKALISCHE ERKUNDUNG DES      INNENBEREICHS ZU ARCHÄOLOGISCHEN      ZWECKEN.  <i>Von Tim Schüler und Mark Opelt</i> ..... 27</p> <p>LANDSCAPE HISTORY RESEARCH IN THE      SURROUNDINGS OF THE ARCHAEOLOGICAL      SITE <i>FELIX ROMULIANA</i>.  <i>By Jana Škundrić-Rummel</i> ..... 43</p> <p>THE PREHISTORY OF NORTH-EASTERN SERBIA      USING THE EXAMPLE OF <i>FELIX ROMULIANA</i>      AND ITS SURROUNDINGS.  <i>By Aleksandar Kapuran</i> ..... 59</p>	<p>DIE ERGEBNISSE ARCHÄOLOGISCHER      SONDAGEGRABUNGEN AUF GEOMAGNETISCH      PROSPEKTIERTEN FLÄCHEN NÖRDLICH UND      SÜDLICH DES PALASTES <i>FELIX ROMULIANA</i>.  <i>Von Gerda von Bülow</i> ..... 83</p> <p>Coins from Gamzigrad 2008 – <i>extra muros</i>  <i>By Miloje Vasić</i> ..... 103</p> <p><i>FELIX ROMULIANA</i>. DIE GEFÄSSKERAMIK      AUS DEN GRABUNGEN <i>EXTRA MUROS</i>      2006–2008.  <i>Von Sven Conrad</i> ..... 117</p> <p>THE RESULTS OF ARCHAEOLOGICAL      RESEARCH IN THE SOUTH TOWER OF THE      WEST GATE OF LATER FORTIFICATION OF  <i>FELIX ROMULIANA</i> (TOWER 19).  <i>By Sofija Petković</i> ..... 171</p> <p>COINS FROM TOWER 19 IN <i>FELIX      ROMULIANA</i>.  <i>By Miloje Vasić</i> ..... 205</p> <p>THE POTTERY FROM TOWER 19.  <i>By Sven Conrad and Ana Premk</i> ..... 213</p> <p>DIE VILLA <i>EXTRA MUROS</i> NÖRDLICH VON  <i>FELIX ROMULIANA</i>. ERGEBNISSE DER      GRABUNGEN 2010–2012.  <i>Von Gerda von Bülow</i> ..... 245</p> <p>Coins from the Villa <i>extra muros</i> – 2010/2011.  <i>By Miloje Vasić</i> ..... 283</p>
--	--

FIFTH CENTURY BURIAL IN FRONT OF THE NORTHERN GATE OF <i>FELIX ROMULIANA</i> – ANTHROPOLOGICAL ANALYSIS. <i>By Dragana Vulović, Nataša Miladinović-Radmilović and Stefan Pop-Lazić</i> .....	287	EINE NEU ENTDECKTE MARMORSKULPTUR AUS DER VILLA <i>EXTRA MUROS</i> NÖRDLICH VON <i>FELIX ROMULIANA</i> – TEILSTÜCK EINER MYTHOLOGISCHEN JAGDSZENE. <i>Von Gerda von Bülow</i> .....	373
DIE PORPHYRSKULPTUREN AUS DEM PALAST VON GAMZIGRAD. <i>Von Marianne Bergmann</i> .....	305	ZUSAMMENSCHAU. <i>Von Gerda von Bülow</i> .....	395
MOSAICS FROM GAMZIGRAD, WITH A SPECIAL OVERVIEW OF THE <i>SECTILIA PAVIMENTA</i> . <i>By Gordana Jeremić</i> .....	353	РЕЗИМЕ. ....	399
		SUMMARY. ....	403

## Vorwort – Предговор

Dieser Band enthält Ergebnisse der zwischen 2004 und 2012 von serbischen und deutschen Archäologen, Bauforschern, Geophysikern und Geographen gemeinsam durchgeführten Forschungen im tetrarchiezeitlichen Palast von Gamzigrad (okr. Zaječar, Ostserbien) und in dessen Umfeld. Im Rahmen eines Kooperationsvertrages konzentrierten sich die Arbeiten auf drei Schwerpunkte: Mit einer landschaftsarchäologischen Erkundung und Untersuchung der weiteren Umgebung sollten die Wechselwirkungen zwischen Umweltbedingungen und Siedlungsaktivitäten von der Prähistorie bis ins Mittelalter aufgezeigt werden. Durch siedlungshistorische Prospektionen mit geophysikalischen Methoden und Sondagegrabungen außerhalb der Umfassungsmauern des Palastes sollte die Frage beantwortet werden, inwieweit es sich bei dem Palast um eine einmalig konstruierte Anlage handelte oder ob dieser in eine gewachsene Kulturlandschaft eingebettet war. Die geplante digitale Bauaufnahme der bereits freigelegten Palastinnenbauten sollte drittens zur Vorbereitung konservatorisch-restauratorischer Maßnahmen dienen. Die Ergebnisse der geoarchäologischen und der siedlungshistorischen Forschungen sowie der archäologischen Detailuntersuchungen sind Gegenstand der Beiträge in diesem Band.

Die Resultate der Bauaufnahme können bedauerlicherweise nicht vorgelegt werden, da die Bearbeiterin, Prof. Dr. Ing. Ulrike Wulf-Rheidt, noch vor dem Abschluss der Publikation am 13. Juni 2018 nach einem tragischen Unfall gestorben ist. Ulrike Wulf-Rheidt hatte sich mit unermüdlichem Einsatz der bauforscherischen Analyse der freigelegten Innenbebauung des Palastes gewidmet und erste Ideen zu Schutzbauten für die Mausoleen und das Tetravylon auf der Magurahöhe entwickelt. Darüber hinaus hatte sie begonnen, unter Einbeziehung moderner Vermessungstechniken einen georeferenzierten Architekturplan und ein 3D-Gesamtmodell des in die umgebende Landschaft eingebetteten Palastes *Felix Romuliana* herzustellen. Ulrike Wulf-Rheidt hinterlässt auch in der Arbeits-

Ова књига садржи резултате истраживања спроведених између 2004. и 2012. године од стране српских и немачких археолога, архитеката, геофизичара и географа у тетрархијској палати на Гамзиграду (код Зајечара, источна Србија) и њеној околини. У оквиру споразума о сарадњи, рад је усмерен на три главне области: пејзажна археолошка истраживања и проучавања ширег окружења требала су да испитају интеракције између еколошких услова и активности насељавања од праисторије до средњег века: истраживање хронологије насељавања геофизичким методама и сондажним ископавањима изван утврђене резиденције, требало је да одговори на питање да ли је палата изоловано изграђен комплекс или је уклоњена у постојећи културни пејзаж; планирана дигитална анимација постојећих истражених грађевина у унутрашњости утврђене резиденције требала је да послужи и за припрему конзерваторско-рестаураторских радова. Резултати геоархеолошких истраживања и испитивања хронологије насељавања, као и специјалистичка археолошка истраживања, предмет су прилога у овој књизи.

Нажалост, резултати истраживања о архитектури и изградњи палате не могу бити представљени, јер је приређивач овог дела књиге, Проф. др. Улрике Вулф-Рајдт преминула 13. јуна 2018. године, након трагичног удеса, а пре завршетка публикације. Улрике Вулф-Рајдт је била ревносно посвећена архитектонској анализи ископане унутрашњости утврђене палате и развила је идејне планове за заштитне структуре маузолеја и тетрапилона на Магури. Поред тога, увела је модерне технике снимања како би израдила гео-референцирани архитектонски план и целовит 3Д модел Ромулијане, уклопљен у околни пејзаж. Такође, одлазак Улрике Вулф-Рајдт оставио је веома болну празнину у истраживачкој групи „Гамзиград“. Уз велику посвећеност, она није само спроводила своја истраживања, већ је често конструктивно

gruppe „Gamzigrad“ eine sehr schmerzliche Lücke. Mit großem Engagement hat sie nicht nur ihre eigenen Forschungen betrieben, sondern auch häufig konstruktive Beiträge in die allgemeine Diskussion eingebracht. Sie hat mit vielseitiger Sachkenntnis und Diskussionsfreudigkeit maßgeblich zum Erfolg des Forschungsprojektes beigetragen, nicht zuletzt, weil sie es besonders gut verstand, die studentischen Mitarbeiter für das Projekt zu begeistern. So organisierte sie während der Arbeitskampagne 2006 einen Workshop, bei dem 13 deutsche und serbische Architekturstudenten in *Felix Romuliana*-Gamzigrad Entwürfe für Schutzbauten und Konzepte für eine denkmalgerechte Präsentation erarbeiteten. Auf ihre Anregung hin entstand außerdem eine interdisziplinär ausgerichtete geomorphologisch-archäologische Dissertation, die sie als Honorarprofessorin an der Freien Universität Berlin auch mitbetreut hat. Durch zahlreiche Vorträge im In- und Ausland hat sie dazu beigetragen, dass der spätrömische Kaiserpalast *Felix Romuliana*-Gamzigrad zunehmend in der Öffentlichkeit Beachtung gefunden hat.

Allen Mitarbeitern an der Publikation „Gamzigrad“ wird Ulrike Wulf-Rheidt als außerordentlich kompetente Wissenschaftlerin und geschätzte Kollegin in ehrender Erinnerung bleiben. Ihrem Andenken sei diese erste deutsch-serbische Gemeinschaftspublikation zum Kaiserpalast *Felix Romuliana* gewidmet.

Zum Erfolg der serbisch-deutschen Kooperation haben auch zahlreiche andere Kollegen beigetragen. Ein besonderer Dank gilt dabei den damaligen Direktoren der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Frankfurt a. M., und des Archäologischen Instituts Belgrad, Siegmar von Schnurbein und Miloje Vasić, die nach einer langen Unterbrechung die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen wieder aktiviert und damit das Gemeinschaftsprojekt ermöglicht und nachdrücklich gefördert haben. Die jederzeit gewährte tatkräftige Unterstützung des Direktors vom Nationalmuseum Zaječar, Bora Dimitrijević, und seiner Mitarbeiter, ohne die manche praktischen Probleme während der Grabungskampagnen kaum hätten gelöst werden können, haben die Mitarbeiter dankbar angenommen. Außerdem gilt folgenden Kollegen der Dank für ihre aktive Teilnahme am Projekt: Brana Stojković-Pavelka, Konservatorin am Nationalen Institut für Denkmalpflege Belgrad, Dr. Maja Živić, Kustodin am Nationalmuseum Zaječar, und Prof. Dr. Mihajlo Milinković, Philosophische Fakultät der Universität Belgrad.

Alle serbischen und deutschen Kollegen sowie alle studentischen Mitarbeiter, die einmal oder auch mehrmals an den Grabungen teilgenommen haben und die in der Einleitung namentlich genannt sind, haben mit ihrem engagier-

доприносила општој дискусији. Дала је значајан допринос успеху истраживачког пројекта својим разноврсним експертизама и спремношћу да разговара о различитим питањима, а посебно је била успешна у инспирацији студената ангажованих на пројекту. Током кампање 2006. године, на пример, организовала је радионицу у којој је 13 студената архитектуре из Немачке и Србије радило на дизајнирању заштитних конструкција и развоју концепата презентације археолошког налазишта *Felix Romuliana* - Гамзиград. На њену сугестију израђена је и интердисциплинарна геоморфолошко-археолошка дисертација, на којој је, такође, била коментор, као почасни професор на Слободном универзитету у Берлину. Кроз бројна предавања у земљи и иностранству доприњела је промоцији римске царске палате *Felix Romuliana* на Гамзиграду, на коју је у великој мери скренула пажњу шире јавности.

Сви сарадници у публикацији „Гамзиград“ памтиће Улрике Вулф-Рајдт као изузетно компетентног научника и цењеног колегу. Ова прва немачко-српска заједничка публикација о Царској палати *Felix Romuliana* посвећена је успомени на њу.

И многе друге колеге допринеле су успеху српско-немачке сарадње. Посебну захвалност дугујемо тадашњим директорима Римско-германске комисије у Франкфурту на Мајни и Археолошког института у Београду, Сигмару фон Шнурбајну и Милоју Вашићу, који су након дуге паузе обновили научну сарадњу између ове две институције, чиме су омогућили и снажно промовисали заједнички пројект. Екипа је са захвалношћу прихватила активну подршку директора Народног музеја Зајечар, Боре Димитријевића и његовог особља, без којег је било тешко решити неке практичне проблеме током истраживања. Захваљујемо се посебно следећим колегама на активном учешћу у пројекту: Брани Стојковић Павелки, конзерватору Републичког завода за заштиту споменика културе у Београду, Др Маји Живић, кустосу Народног музеја Зајечар и Проф. др Михаилу Милинковићу са Филозофског факултета Београдског универзитета.

Све српске и немачке колеге, као и сви студенти, који су једном или више пута учествовали у истраживањима и који се у уводу помињу по имену, својим учешћем су допринели успеху пројекта. На томе им дугујемо велику захвалност.

При изради документације са ископавања и истраживања, као и за публиковање, аутори су добили разноврсну техничку помоћ. Захваљујемо се Хајнц-Јургену Колеру (РГК) и Бојану Поповићу (АИБ), који



*Felix Romuliana.* Die Mitarbeiter der Grabungskampagne 2005 (zweite von rechts Ulrike Wulf-Rheidt).

Сарадници на пројекту у кампањи ископавања 2005. године, друга с десна Улрике Вулф - Раидт.

ten Einsatz nicht unwesentlich zum Erfolg des Projektes beigetragen. Dafür sei ihnen an dieser Stelle vielmals gedankt.

Bei der Aufbereitung der Grabungsdokumentation für die Publikation haben die Autoren vielfältige technische Hilfe erhalten. Großer Dank hierfür geht an Heinz-Jürgen Köhler (RGK) und Bojan Popović (AIB), die die digitalen Vorlagen von Grabungszeichnungen und Plänen hergestellt haben, sowie an Petra Hanuska und Thorsten Sonnemann (Frankfurt a. M.) für die digitale Umsetzung der Profilzeichnungen der Gefäßkeramik. Große Hilfe wurde

су израдили дигиталне предлошке цртежа и планова сонди, као и Петри Хануска и Торстен Сонеману (Франкфорт / М.) за дигиталну обраду цртежа пресека керамичких посуда. Свим ауторима пружена је велика помоћ уредништва РГК на челу са Александром Грамшем и Ханс-Улрихом Фосом. Захваљујемо се и Јулији Хан на корисним информацијама о уређивању текста, Данијелу Вагнеру и Кирстине Рупел на пажљивој обради илустрација и лектури за археологију и Др. Јулији Кох (Прец) за дизајн овог тома.

allen Autorinnen und Autoren durch das Redaktionsteam der RGK mit Alexander Gramsch und Hans-Ulrich Voß zuteil. Der Dank gilt auch Julia Hahn und Johannes Gier für manchen redaktionellen Hinweis, Oliver Wagner und Kirstine Ruppel für die sorgfältige Bildbearbeitung sowie dem Lektorat für Archäologie Dr. Julia Koch (Preetz) für Satz und Gestaltung des Bandes.

Last but not least sei der Ersten Direktorin der RGK, Eszter Bánffy, sehr dafür gedankt, dass dieser Band in der Reihe der Römisch-Germanischen Forschungen erscheinen kann.

Berlin / Belgrad, im August 2019

Last but not least, првој директорки РГК, Ештер Банфи, веома смо захвални што се ова књига може појавити у монографској серији *Römisch-Germanischen Forschungen*.

Gerda von Bülow und Sofija Petković